



HAUPTUNTERSUCHUNG IN HOFDORF. In bestimmten Zeitabständen organisieren die Eicher- und Oldiefreunde für ihre Mitglieder und auch für alle anderen Bulldogbesitzer einen TÜV-Termin vor Ort. Meist sind es Oldtimerfahrzeuge und neuere Schlepper, die diesen wohnortnahen Termin wahrnehmen, um die reguläre Hauptuntersuchung vorzunehmen. Am Samstag war es wieder so weit. Im Hof von Rudolf Aumer führte TÜV-Sachverständiger Bösl diese technischen Kontrollen durch. Eine größere Anzahl von Schlepperbesitzern nutzte die Gelegenheit, um ihre Fahrzeuge wieder auf die Vorschriftsmäßigkeit überprüfen zu lassen. Zudem bestand die Möglichkeit, die land- und forstwirtschaftlichen Anhänger, die bisher zulassungsfrei waren, vorführen zu lassen, um eine Betriebserlaubnis zu erlangen. – Unser Bild zeigt den TÜV-Sachverständigen Bösl mit Otto Aumer, dem Vorsitzenden der Eicherfreunde, bei der Erfüllung seiner Aufgabe. (Foto: Kaiser)